

Koordinatorientätigkeit im CCB Düsseldorf

1. Personenkreis

2. Funktionen

3. Aufgaben

1. Personenkreis

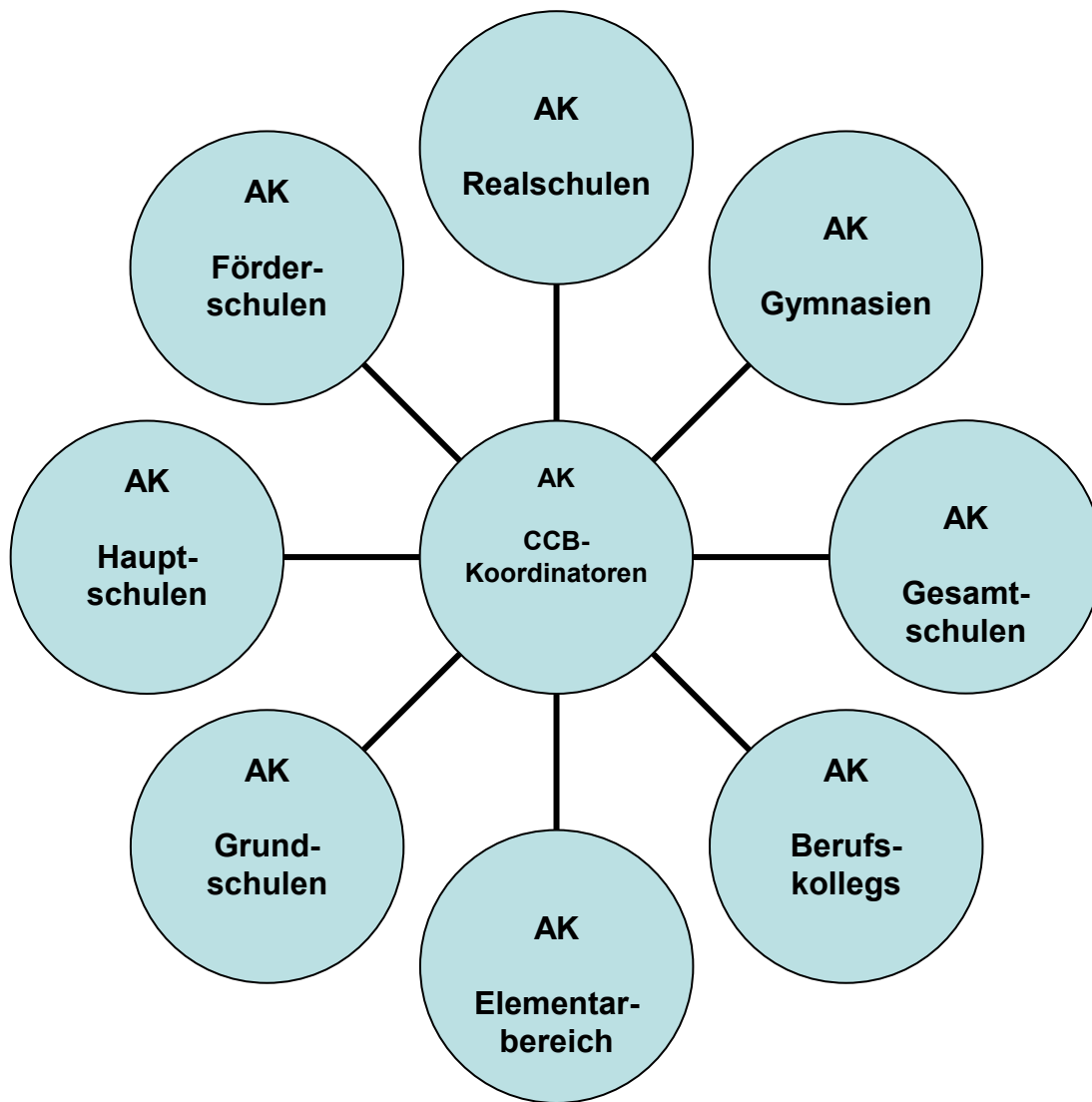
Die CCB - Koordinatoren sind in der Regel Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich tätig sind und ihre CCB-Tätigkeit, ermöglicht durch entsprechende Stundendeputate der jeweiligen Fachaufsicht, realisieren. Im Rückbezug auf spezifische Erfahrungen und Zusatzqualifikationen (z.B. das ECHA-Diplom) arbeiten sie eigenverantwortlich in Abstimmung mit den hauptamtlichen pädagogisch-psychologischen Mitarbeitern des CCB.

Sie gehören dem CCB an, nehmen an Teambesprechungen teil, berichten dort über ihre konkreten Erfahrungen und nutzen die Informations- und Arbeitsmöglichkeiten des CCB.

2. Funktionen

Die CCB-Koordinatorinnen und Koordinatoren sind Ansprechpartner in allen Fragen der Begabtenidentifikation und Begabtenförderung innerhalb einer Schulform oder im Elementarbereich. Dazu bieten sie wöchentliche Sprechstunden an.

Sie arbeiten fallbezogen vor Ort, begleiten die dort initiierten innovativen Prozesse. Sie leiten mit den hauptamtlichen Mitarbeitern des CCB-Teams die Arbeitskreise der verschiedenen Schulformen/des Elementarbereichs, um den kontinuierlichen, strukturellen Aufbau eines Netzwerks von Kontaktpersonen im jeweiligen Bereich zu ermöglichen.



3. Aufgaben

Die Koordinatorinnen und Koordinatoren erfassen und kommunizieren den spezifischen **Informations-, Beratungs-, Fortbildungs- und Materialbedarf** vor Ort. Sie

- planen und realisieren **Veranstaltungen** in Abstimmung mit dem CCB und ggf. der Fach- und Schulaufsicht: Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, Enrichmentangebote, etc.,
- beraten die Lehrerinnen und Lehrer, die Erzieherinnen und Erzieher bei der Entwicklung geeigneter **Maßnahmen zur Begabtenförderung**, begleiten die Durchführung (kollegiales Mentoring) und bemühen sich um wohnortnahe Kooperationen mit dem Ziel der Vernetzung
- arbeiten mit an der Erstellung von **Informationsmaterialien** mit und helfen bei der Zusammenstellung geeigneter Medien,

- führen **Beratungsgespräche** mit Eltern, mit Lehrerinnen und Lehrern, mit Erzieherinnen und Erziehern und stellen sich auf Wunsch als Moderatoren zur Verfügung,
- sie führen auf Anforderung der Bildungseinrichtungen individuelle oder gruppenspezifische **Erhebungen** durch zur Erfassung von aktuell vorhandenen Kenntnissen und Fähigkeiten durch, um Fördermaßnahmen einleiten zu können,
- **vermitteln** bei Bedarf individuelle psychologische Diagnostik und Beratung im CCB und **begleiten** die dort gemeinsam vereinbarten Fördermaßnahmen vor Ort

Dr. Brigitte Arens